

LEBENS LAUF

Name: Frank Kuschel, Prof. Dr. rer. nat. habil.
Geburtstag: 17.12.1937
Geburtsort: Halle/S.
Mutter: Elsbeth Kuschel, geb. Wuckel, Stenotypistin/Hausfrau
Vater: Walther Kuschel, Graphiker

Familienstand: verheiratet mit Jutta Kuschel, med.-techn.
Fachassistentin/Rentnerin, zwei erwachsene Töchter.

Bildungsweg: 1944-1952 Grundschule und 1955-1958 Arbeiter- und –
Bauern-Fakultät in Halle (Abitur),
1952-1955 Lehre als Chemiefacharbeiter in den Buna-
Werken Schkopau,
1958-1969 Chemiestudium, Diplomarbeit und Promotion an
der Universität Halle, Institut für Physikalische Chemie.
Thema der Diplomarbeit: „Über das Volumenverhalten von
Tetraalkylverbindungen der Elemente Silicium, Zinn und
Blei“.
Promotion (1969): „Flüssigkeits-Dampf-Gleichgewichte
binärer Systeme aus Tetrachloriden der IV. Gruppe und
Cyclohexan“.
Akademische Lehrer: H. Funk, K. Issleib, W. Langenbeck, H.
Schubert, F. Runge, H. Sackmann, W. Messerschmidt, H.
Grötzsch.
1976 Facultas docendi (Lehrbefähigung) für das Fachgebiet
„Chemische Kinetik“.
1977 Promotion B (Dr. sc. nat., 1992 Umwandlung in Dr.
habil.), Thema: „Nematische Flüssigkeiten in elektrischen
Feldern“.

Berufstätigkeit: 1964-1978 Wiss. Assistent und Oberassistent an der
Universität Halle-Wittenberg, Institut (Wissenschaftsbereich)
für Physikalische Chemie,
1978-1982 Hochschuldozent an der Bergakademie Freiberg,
Sektion Chemie,
1982-1992 o. Professor für Physikalische Chemie an der
Universität Halle-Wittenberg,
1986-1988 Leiter des Wissenschaftsbereiches Physikalische
Chemie der Universität Halle,
1988-1990 Direktor der Sektion Chemie der Universität
Halle,
1992 ausgeschieden aus der Universität Halle (Gesetz zur
Erneuerung der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt,
1991),
1992 Gastprofessur an der Universität Mainz,
1993-1994 Wiss. Mitarbeiter der „LCR Spezialchemie und
Recycling GmbH“, Eisleben/Halle,

1994-2000 Geschäftsführender Gesellschafter der MLS GmbH (Materialien für Lichtwandlungs- und Steuerungssysteme), Leuna,
 2001-2010 Wiss. Mitarbeiter der Fraunhofer- Gesellschaft, Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM), Außenstelle Polymermaterialien und Composite, Teltow.
 2010-2015 Wissenschaftlicher Berater der Fraunhofer-Einrichtung PYCO in Teltow.

Wiss. Arbeitsgebiete: Mischphasen-Thermodynamik von Nichtelektrolytsystemen (1963-1969).

Synthese, Charakterisierung und Verhalten nematischer Flüssigkeiten in elektrischen Feldern. Entwicklung von Flüssigkristall-Anzeigen (1970-1978).

Lösungskristallisation von anorganischen Komplexsalzen in hohen Magnetfeldern (1978-1982).

Synthese, Phasenverhalten und Strukturuntersuchungen an polymeren Flüssigkristallen, Mikrophasenseparationen; Phasenverhalten amphiphiler Systeme (1982-1992).

Flüssigkristall-Polymer-Composite; chirale Dotiersysteme und bistabile, flexible Flüssigkristall-Displays (ab 1993).

Publikationen: ca. 95 Publikationen, 35 Patente, Autor bzw. Mitautor von 4 Büchern,
 ca. 80 wiss. Vorträge im In- und Ausland.

Wiss. Vereinigungen: Mitglied des Wiss. Beirates Chemie des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der DDR (1981-1989), Gesellschaft Deutscher Chemiker (ab 1991), Society for Information Display /USA (ab 1998).

Halle, Juni 2018